Deutscher Bundestag **Drucksache 17/7333**
17. Wahlperiode 18. 10. 2011

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der 132. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 19. Oktober 2011

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

1. Abgeordnete **Dorothee Menzner** (DIE LINKE.)

Plant die Bundesregierung, einen Gesetzentwurf auf den Weg zu bringen, der dem Urteil des Bundesgerichtshofes vom Juni dieses Jahres Rechnung trägt, welches die pauschale Senkung der Netzentgelte um 1,25 Prozent pro Jahr seit Anfang 2009 für rechtswidrig erklärte, um so die Verbraucher vor Nachforderungen der Netzbetreiber in Höhe von bis zu 2 Mrd. Euro (vgl. Berliner Zeitung vom 17. Oktober 2011, „Das Versagen der Kontrolleure“) zu schützen, und wenn ja, wann ist damit zu rechnen?

2. Abgeordnete **Dorothee Menzner** (DIE LINKE.)

Welche Stellungnahme gibt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zu dem in dem Artikel der „Berliner Zeitung“ vom 17. Oktober 2011, „Das Versagen der Kontrolleure“, erhobenen Vorwurf des „Versagens der Aufsicht“ ab?

Berlin, den 18. Oktober 2011



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333